



Evang. Kirchgemeinde  
Sulgen - Kradolf



Homepage: [www.evang-sulgen.ch](http://www.evang-sulgen.ch)

## Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 27. April 2022, 20.00 Uhr, Kirchenzentrum Kradolf

## Berichte und Rechnung 2021

Die Rückseite dieses Umschlages gilt als Stimmrechtsausweis



# Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 27. April 2022, 20.00 Uhr  
Kirchenzentrum Kradolf

- Traktanden:**
- 1. Wahl** der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
  - 2. Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2021 in Kradolf
  - 3. Berichte**
    - des Präsidenten
    - der Pfarrämter
  - 4. Jahresrechnung 2021**, Revisorenbericht
  - 5. Wahlen**  
Erneuerungswahl der Evangelischen Synode 2022  
Pfr. Frank Sachweh (bisher), Jürg Peter (bisher) und  
Isabelle Svabenik (neu)
  - 6. Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf**  
Information und Antrag über einen Netto-Baukredit  
in der Höhe von Fr. 99'700.–
  - 7. Verschiedene Informationen und Umfrage**

Die Versammlung wird eröffnet mit einer kurzen Besinnung durch Pfarrer Frank Sachweh. Musikalisch werden wir eingestimmt durch unseren neuen Organisten Wolfgang Feucht und dessen Tochter Victoria (Gesang).

Im Anschluss an die Versammlung lädt die Vorsteherschaft zu einem Umtrunk ein.

# Evangelische Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf: Zuständigkeit

Sekretariat	Daniela Scherrer Kirchstr. 21 8583 Sulgen E-Mail: sekretariat@evang-sulgen.ch Homepage: www.evang-sulgen.ch	071 642 29 61
-------------	---	---------------

**E-Mail-Adressen von Ressortverantwortlichen und Pfarrpersonen entsprechen dem Muster:  
vorname.name@evang-sulgen.ch**

<b>Vorsteherschaft</b>	<b>Amtsperiode 01.06.2020–31.05.2024</b>	
<b>Präsidium/ Liegenschaften und Energie/ Öffentlichkeitsarbeit</b>	Walter Berger Wintermoosstr. 5, 8583 Sulgen	071 642 76 55
<b>Pflegeramt</b>	Joël Röthlisberger Dorfstr. 25, 8583 Donzhausen	079 703 36 09
<b>Vizepräsidium/ Musik und Kultur/ kirchliche Festanlässe</b>	René Wirz Andwilerstr. 14, 8584 Leimbach	079 414 86 42
<b>Erwachsenenbildung/ Diakonie/ Seelsorge</b>	Ursula Lichtensteiger Weitenaustr. 32, 9215 Schönenberg	071 642 39 51
<b>Senioren</b>	Esther Blaser Biefer Kirchstr. 49, 8583 Sulgen	071 422 59 15
<b>Unterricht</b>	Silvana Theiner Bühlstr. 20a, 8583 Sulgen	079 337 56 75
<b>Kirche, Kind, Jugend/ Hauskreis</b>	Isabelle Svabenik Oberdörfli 12a, 9215 Schönenberg	079 346 00 48
<b>Gottesdienste</b>	Yvonne Keller Weidackerstr. 3, 9214 Kradolf	071 470 06 81

## **Pfarrämter**

**Pfarrkreis Nord  
Sulgen, Hessenreuti,  
Leimbach, Donzhausen,  
Opfershofen**

Pfarrer Frank Sachweh  
Kirchstr. 24, 8583 Sulgen

071 642 30 52

**Pfarrkreis Süd  
Kradolf, Schönenberg,  
Götighofen, Heldswil,  
Gutbertshausen**

PfarrerIn Irmelin Drüner  
Pfarrer Uwe Buschmaas  
Neueckstr. 11, 9214 Kradolf

071 642 11 30

## **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

**Mesmer**

Bruno Blaser, Götighofen  
Uschy Eugster, Kradolf

079 832 56 43

071 642 27 11

**Organisten**

Paolo D'Angelo, Pfyn  
Wolfgang Feucht, Konstanz

052 770 12 26

0049 1738408184

**Religionsunterricht**

Elisabeth Brügger, Sulgen  
Zsofia Frei, Bischofszell  
Claudia Wirz, Leimbach

071 642 37 67

079 594 06 55

079 637 46 78

**Kindergottesdienst-Projektstage**

Pfr. Uwe Buschmaas, Kradolf

071 642 11 30

**Kiwi (Kinder wirken)  
Leitungsteam**

Dario Hut, Schönenberg  
Michelle Schoch, Kradolf  
Mandy Segessemann, Kradolf

078 798 29 67

077 490 59 61

076 442 89 68

**Präses  
Begleiterin**

Pfarrer Uwe Buschmaas, Kradolf  
Isabelle Svabenik, Schönenberg

071 642 11 30

079 346 00 48

**Ökum. Jugendchor «Schilfrohr»**

Sabine Thalmann, Sulgen

071 642 11 35

**Kirchenchor  
Chorleiter  
Präsidentin**

Paolo D'Angelo, Pfyn  
Christine Graf, Sulgen

052 770 12 26

071 642 77 50

**Rechnungsprüfungskommission**

Barbara Frick-Hanselmann, Sulgen  
Joachim Nerz, Schönenberg  
Cornelia Schneider-Moser, Götighofen  
Andreas Stadelmann, Sulgen

**Urnenoffizianten****Sulgen****Kradolf****Schönenberg****Götighofen****Heldswil****Donzhausen****Leimbach****Opfershofen**

Barbara Tschopp, Daniel Zingg †  
Brunhilde Bergmann, Monika Schmid-Merz  
Margrit Christen, Christine Neukomm  
Margrit Streit, Bruno Schneider  
Daniela Tschopp, Heidi Buff  
Eva Kamm, Beat Kradolfer  
Regula Belz, Hanspeter Götz  
Daniela Schenk, Christoph Martin

**Synodale****Amtsduer 01.06.2018 – 31.05.2022**

Pfarrer Frank Sachweh, Sulgen	071 642 30 52
Jürg Peter, Kradolf	071 642 35 21
Ursula Hotz, Sulgen	071 640 08 75

## Traktandum 2

### Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2021

Datum: 14. November 2021  
Zeit: 11.15 Uhr bis 12.25 Uhr  
Ort: Kirchenzentrum Kradolf  
Vorsitz: Walter Berger  
Anwesend: 45 Stimmberechtigte (2,295% von 1961)  
Das absolute Mehr beträgt 23, das Viertelsmehr 12  
Protokoll: Daniela Scherrer

- Traktanden**
- 1. Wahl** der Stimmezählerinnen und Stimmezähler
  - 2. Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 21. April 2021 in Sulgen
  - 3. Budget 2022, Festlegung des Steuerfusses 2022**
  - 4. Informationen** zur Umgebungsgestaltung  
Kirchenzentrum Kradolf
  - 5. Verschiedene Informationen und Umfrage**

Die Folgen der Corona-Krise und die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Kirchgemeinde sind etwas abschätzbarer geworden. Das Budget fürs kommende Jahr konnte deshalb auf recht realistischen Annahmen erstellt werden. Kirchenpfleger Joël Röthlisberger wird unter Traktandum 3 detailliert darüber informieren.

Im Sinne einer Sensibilisierung für ein ökologisches Anliegen wird Kirchenpräsident Walter Berger die Anwesenden unter Traktandum 4 über die geplante Umgebungsgestaltung beim Kirchenzentrum in Kradolf informieren.

Der Grundstein für das Kirchenzentrum wurde im Jahr 1974 gelegt, der Bau erfolgte dann ein Jahr später. 2025 wird das Kirchenzentrum 50 Jahre alt. Dieser Zeitpunkt soll Anlass dazu sein, das Kirchenzentrum in eine ökologisch vorteilhaftere Umgebung zu stellen. Denn, bis z.B. eine ökologische Blumenwiese entsteht, findet ein langer Prozess statt.

Mit dieser Einleitung begrüsst Kirchenpräsident Walter Berger die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Ihr Interesse an der Kirchgemeindeversammlung an einem Sonntag und trotz des gefährlichen Virus freut ihn. Er bedauert jedoch, dass auch dieses Mal im Anschluss an die Versammlung kein Apéro angeboten werden kann.

Insbesondere begrüsst er diejenigen, die zum ersten Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen. Speziell begrüsst er Andreas Opprecht, Gemeindepräsident der Politischen Gemeinde Sulgen, und Gemeinderätin Maja Brühlmann Zwahlen.

Kirchenvorsteherin Isabelle Svabenik feiert diesen Sonntag ihren Geburtstag. Walter Berger benützt die Gelegenheit, ihr dazu herzlich zu gratulieren und bedankt sich bei ihr für ihr Engagement für die Kirchgemeinde. Sie erhält eine Christrose überreicht.

Als Vertreterin der Presse, für die Berichterstattung im Neuen Anzeiger und in der Thurgauer Zeitung, begrüsst Walter Berger Trudi Krieg. Ebenfalls ist Walter Stäubli als Gast anwesend. Er wohnt in der Nachbarschaft vom Kirchenzentrum. Er ist nicht stimmberechtigt, interessiert sich jedoch für die Umgebungsgestaltung.

Entschuldigt haben sich Barbara Tschopp, Luisa und Emil Belz, und die ganze Familie Keller-Knill aus Sulgen.

Präsident Walter Berger eröffnet den geschäftlichen Teil der Versammlung. Er stellt fest, dass die Botschaft mindestens 14 Tage zuvor in die Haushaltungen verteilt wurde.

Weder gegen die Traktandenliste noch gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden stimmberechtigten Person werden Einwände erhoben.

### **1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler**

Als StimmzählerInnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Esther Pöschl und Andreas Stadelmann.

Walter Berger weist darauf hin, dass am Ende der Versammlung das Beschlussprotokoll von ihnen unterzeichnet werden muss.



## **2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. April 2021 in Sulgen**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Daniela Scherrer verdankt.

Präsident Walter Berger übergibt das Wort an Kirchenpfleger Joël Röthlisberger.

## **3. Budget 2022, Festlegung des Steuerfusses 2022**

Kirchenpfleger Joël Röthlisberger begrüsst die Anwesenden zur Versammlung.

Als Grundlagen für das Budget 2022 dienen das Vorjahresbudget und die Hochrechnung vom laufenden Geschäftsjahr.

Dazu kommt die ungewisse Situation mit dem Coronavirus.

Auf Grund der Gespräche mit den Steuerverwaltungen werden die Steuererträge für das Jahr 2022 um 3% höher als im laufenden Jahr eingeschätzt.

Im Dienstbereich der Liegenschaften werden geringere Unterhaltskosten ausfallen. Zum ersten Mal wird die Erweiterung des Wärmeverbundes abgeschrieben. Dem gegenüber werden durch den Verkauf von Energie an die Primarschule höhere Erträge erwartet. Diese sind jedoch schwierig abzuschätzen, da sie Wetter abhängig sind.

Stetig ist die Kirchenvorsteherschaft bemüht, laufende Kosten zu reduzieren. Dabei achtet sie jedoch, dass die Angebote des kirchlichen Lebens nicht an Qualität verlieren. Zum Beispiel wurden zur Einsparung von Druck- und Versandkosten der Einladungen an die Kirchgemeindeversammlung Ehepaar bzw. Haushaltungen mit nur einer Botschaft bedient.

Laufende Verträge werden auf Optimierungsmöglichkeiten geprüft.

Bilanz:

Trotz der grösseren Investitionen für die Erweiterung des Wärmeverbundes ist die Liquidität gut.

Auch für die geplanten Umgebungsarbeiten in Kradolf, ist Joël Röthlisberger überzeugt, ist genügend Geld vorhanden. Die Liegenschaften sind gut unterhalten.

Ein Steuerprozent beträgt aktuell rund 48'000 Franken.

Zum vorgelegten Budget werden keine Fragen gestellt.

Walter Berger bedankt sich bei Joël Röthlisberger für seine kompetente Arbeit. Er und Daniela Scherrer sind mittlerweile ein eingespieltes Team, das die Kirchenvorsteherschaft laufend mit den aktuellsten Zahlen bedient.

Präsident Walter Berger lässt über Steuerfuss und Budget abstimmen.

a) Der von der Kirchenvorsteherschaft beantragte Steuerfuss von 25% wird einstimmig angenommen.

b) Dem in der Botschaft abgedruckten Budget mit einem Aufwand von 1'396'931 Franken, einem Ertrag von 1'374'347 Franken und einem Aufwandüberschuss von 22'584 Franken wird einstimmig zugestimmt.

Präsident Walter Berger bedankt sich ganz herzlich für die Zustimmung und das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **4. Informationen zur Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf**

Seit einigen Jahren vertritt die Kirchenvorsteherschaft die Meinung, als öffentlichrechtliche Körperschaft Vorbild im Gestalten der Umgebungen der Liegenschaften (wenn betrieblich möglich) zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tierarten beizutragen.

In Sulgen konnte diese Zielsetzung nicht verfolgt werden, da sich die Kirche als «Hochzeitskirche» anbietet. Um eine ideale Kulisse für gute Fotosujets zu bieten, wurden deshalb Rosen für die Bepflanzung der Beete gewählt.

In Kradolf beim Kirchenzentrum jedoch könnte eine solche naturnahe Umgebungsgestaltung mit Förderung der Biodiversität realisiert werden.

Dabei würde mit der Bepflanzung von Schatten spendenden Bäumen in Form einer Allee, vorgesehen sind Linden, dem Klimawandel aktiv Rechnung getragen.

Die Wiese auf der Nordseite des Kirchenzentrums kann betrieblich nicht benutzt werden. Sie wird nun durch Ruedi Altwegg 2 Mal im Jahr gegen eine kleine Entschädigung gemäht.

Weitere Zielsetzungen sind:

- bessere Rahmenbedingungen für den Friedhof zu schaffen (z.B. Schattenplatz für Trauergemeinde)
- Verschönerung der Umgebung durch Pflanzen, Gebüsch und Bäume, Bänke als Sitzgelegenheiten und ein Sandsteinbrunnen
- Trockenmauer bieten Kleintieren Unterschlupf
- die Unterbepflanzung der Linden soll Bienen und Insekten Lebensraum schaffen

Das ursprüngliche Projekt, Hochbeete zur Bepflanzung der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, wird vorerst aus finanziellen und betrieblichen Gründen zurückgestellt. Um ein solches Projekt aufrecht zu erhalten, bräuchte es weitere Ressourcen für die Betreuung.

Ausführungsplanung:

Vorgesehen ist, mit der Bepflanzung der Schatten spendenden Bäumen im Frühjahr 2022 zu beginnen. Je nach finanzieller Lage und Beschluss der Kirchgemeindeversammlung im April 2022, wird das Projekt realisiert. Ziel ist, die Umgebungsarbeiten spätestens im April 2024 abzuschliessen zu können, damit das 50-Jahr-Jubiläum des Kirchenzentrums im 2025 bei schönster Umgebung gefeiert werden kann.

Von der Biogärtnerei Neubauer liegt eine Kostenschätzung über 160'000 Franken vor. Darin enthalten sind 21'000 Franken für die Abdankungsstätte.

Für den Teil des Friedhofs wird ein Gesuch für einen finanziellen Beitrag an die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg gestellt.

Die Belastung müsste innerhalb von 25 Jahren abgeschrieben werden.

Von der Umfrage nehmen verschiedene Anwesenden Gebrauch. So findet Edwin Kamm das Projekt etwas zu teuer, Andreas Stadelmann schlägt vor, eine Gegenofferte einzuholen, Rösli Frischknecht fragt sich, ob es wirklich sinnvoll sei, die jetzige Ruderalfläche zu bepflanzen, Joachim Nerz begrüsst die Idee mit der Biodiversität.

Auch wird nachgefragt, ob es evtl. möglich sei, z.B. eine Linde durch einen Kastanienbaum oder einen Nadelbaum, der im Winter nicht so kahl wirkt, zu ersetzen.

Diese und weitere Anregungen und Vorschläge wird die Kirchenvorsteherschaft bei der weiteren Planung miteinfließen lassen.

## **5. Verschiedene Informationen und Umfrage**

Mit den vom Bund bestimmten Coronavirus-Massnahmen betr. der Zertifikatspflicht ist die Kirchenvorsteherschaft organisatorisch sehr gefordert. Neu werden auch Mitwirkende zu den Besuchern dazugezählt.

Die Kirchenvorsteherschaft bemüht sich jedoch, zusätzliche Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht (50-Personenbeschränkung) anzubieten.

Die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag werden an beiden Orten doppelt zu unterschiedlichen Zeiten durchgeführt.

Um Ansteckungen zu vermeiden, gelten nach wie vor – auch wenn die 3G-Regel erfüllt ist – die bereits gewohnten Vorsichtsmassnahmen.

Die Andachten während des Adventslichts, die jeweils am Mittwochabend angeboten werden, dürfen ohne Zertifikat besucht werden. Jeden Donnerstagabend werden in der Kirche Sulgen sowie im Kirchenzentrum Geschichten für Kinder erzählt. Auch für diese Anlässe braucht es kein Zertifikat.

Die Anwesenden haben keine zusätzlichen Anregungen. Sie sind mit der Handhabung zufrieden.

Walter Berger schliesst um 12.25 Uhr die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön für das Erscheinen an der Budgetversammlung und für das Interesse an den Vorhaben der Vorsteherschaft.

Trotz der Ängste rund um das Coronavirus schätzt Präsident Walter Berger die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung.

Als Ersatz für den sonst üblichen Apéro darf sich jede Person beim Ausgang mit einem Guetzliteller bedienen.

*Sulgen, 14. November 2021*

*Daniela Scherrer*

## Traktandum 3: Berichte

### Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres warf die Coronakrise etwas weniger dunkle Schatten auf unser Gemeindeleben. Die Gottesdienste konnten wieder vor Ort abgehalten und auch unseren Gemeindegliedern ohne Zertifikat zugänglich gemacht werden. Dies war aber nur möglich durch eine Verbreiterung des Angebotes und der separaten Ansetzung von Tauffeiern, was einen erhöhten Aufwand für das Pfarr-, Mesmer- und Organistenteam erforderte. Für grosse Hochzeiten und Abdankungen war vorschriftsgemäss ein Zertifikat notwendig.

Um zeitnaher unsere Angebote zu kommunizieren, haben wir anstelle der Gemeinde-seite im Kirchenboten mit der «Chile-Poscht» eine Beilage geschaffen, die auch mehr Platz bietet für vorausschauende Information und Berichte über Vergangenes. Auch die Möglichkeit zur Veröffentlichung von Zuschriften ist so möglich. Leider mussten einzelne Seniorennachmittage und Bistro-Abende wie auch die Lange Nacht der Kirchen abge-sagt werden, und auch die beliebten Kirchenkaffees durften nur sporadisch stattfinden.

Zum guten Glück waren politische Versammlungen unter Auflagen erlaubt, und so durften wir im Frühling die Rechnungsgemeinde und im Herbst die Budgetversammlung ordnungsgemäss durchführen und dabei den Austausch mit unseren Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern pflegen. Die neu formierte Kirchenvorsteherschaft konnte ihre Arbeit zusammen mit dem neuen Kirchenpfleger festigen, mit geeinten Kräften die schwierigen Aufgaben anpacken und personelle Herausforderungen bewältigen. Nach 32 Jahren frohen und verlässlichen Musizierens hat unsere vielseitige und beliebte Organistin Helena Roderer definitiv die wohlverdiente Pensionierung angetreten. An ihrer Stelle konnte Wolfgang Feucht aus Konstanz gewonnen werden. Auch er bringt viel Erfahrung und einen breiten musikalischen Hintergrund ins Organistenamt ein. Im Sommer durfte unser bewährter Mesmer Bruno Blaser nach 15 Jahren die 2020 verschobene längere Auszeit nehmen. Dank souveräner Arbeit der Mesmer-Stellvertreterin Ursula Gubler aus Kradolf und weiterer Hilfskräfte konnten alle anfallenden Aufgaben gut bewältigt werden. Am Jahresende hat diese allerdings ihre Stelle gekündigt, um eine andere Arbeit mit höherem Stellenumfang anzunehmen. Ihre Funktion übernimmt Yvonne Deckert aus Sulgen. Leider verstarb unser langjähriger und zuverlässiger Urnenoffiziant am Standort Sulgen, Daniel Zingg, nach schwerer Krankheit.

Im Sommer konnten wir den Garten vor dem Kirchgemeindehaus Sulgen umgestalten. Die pflegeintensiven und wenig umweltfreundlichen Rosenrabatten mussten drei weiteren Linden weichen. Sie und die neuen Rasenflächen erlauben zukünftig eine vielfältige Nutzung mit immer mehr Schattenplätzen. Im gleichen Bauvorhaben wurden die Gartenmauer saniert und drei Ruhebänke neu fest platziert.

Die Umgebungsneugestaltung des Kirchenzentrums Kradolf mit dem Ziel, die Biodiver-

sität wie auch die Abdankungsmöglichkeiten zu verbessern und in den Eingangsbereich mehr Schatten zu bringen, haben wir an der Budgetversammlung thematisiert. Ebenso soll mit Blick auf die 50-Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten ein schöner Platz mit Brunnen und Ruhebänken geschaffen werden, der zum Verweilen einlädt.

Bedingt durch höhere Auflagen durch die Luftreinhalteverordnung musste in der Heizzentrale in Sulgen eine neue, dreistufig wirkende Luftfilteranlage eingebaut werden. Nachdem nochmals ein Mehrfamilienhausbesitzer ein Anschlussbegehren gestellt hat, wird das Ausbauprojekt im Herbst 2022 abgeschlossen werden können. Es hat sich gezeigt, dass die Holzschnitzelheizung 23 % der Wärme für unsere eigenen Gebäude produziert, 77 % werden verkauft, davon 59 % an die Volksschulgemeinde Region Sulgen.

Am Sulger Dorffest beteiligte sich unsere Kirchgemeinde mit einem Parcours in der Kirche, mit Kirchturmführungen und dem Betreiben einer Livebühne ebenfalls in der Kirche. Der Platz vor dem Kirchgemeindehaus war Austragungsort festlicher Feiern.

Am strategischen Ziel, die Familienfreundlichkeit unserer Angebote zu verbessern, arbeiteten wir beharrlich weiter, auch wenn coronabedingt der Taufgottesdienst abgesagt werden musste. Die Kinderprojektwoche wie auch die Kinder- und Jugendgottesdienstprojekte erfreuten sich guten Zuspruchs, und auch die Familiengottesdienste waren gut besucht.

Wiederum möchte ich allen, die trotz der Corona-Schutzmassnahmen zum kirchlichen Leben unserer Gemeinschaft beigetragen haben, herzlich danken:

Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, für ihre aktive Teilnahme am Gemeindeleben und Ihr Verständnis gegenüber den organisatorischen Massnahmen. Ihre wohlwollenden Rückmeldungen und Ihre Dankbarkeit haben uns bei unserer Arbeit gestärkt.

Der Seelsorgerin und den Seelsorgern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr verlässliches Einstehen zum Erfüllen unseres Auftrags und ihren engagierten Einsatz und die erforderliche Flexibilität, der aufgrund der besonderen Lage speziell herausforderte.

Meinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenvorsteherschaft für ihr Mittragen an der Führungsarbeit, die im vergangenen Jahr anforderungsreich war. Die erlebte Toleranz, Solidarität und Wertschätzung über die Grenzen unterschiedlicher Meinungen hinaus zeugten von einem Teamgeist, der uns für neue Herausforderungen stärkt.

Unsere Gemeinde sehnt sich Normalität herbei und ist hungrig auf Begegnung, Austausch und Stärkung durch Gottes Wort. Möge sich die Coronasituation soweit verbessern, dass die Hoffnung nach Erfüllung solcher Wünsche wieder lebendig wird.

*Walter Berger, Präsident*

# Pfarramtliche Jahresberichte

## Amtshandlungen

Im Berichtsjahr (Vorjahresangaben) gab es in unserer Kirchengemeinde folgende Amtshandlungen des Pfarrteams, bei denen Menschen in freudigen und leidvollen Stationen ihres Lebens betreut und begleitet wurden:

20 (26) Kinder wurden zur Taufe gebracht, in Sulgen 16, in Kradolf 4.

10 (17) Jugendliche wurden konfirmiert.

10 (5) Ehepaare wurden kirchlich getraut, in Sulgen 8, in Kradolf 0, auswärts 2.

41 (35) verstorbene Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet, in Sulgen 23, in Kradolf 18.

## Pfarrkreis Nord

### Trost

So langsam wird's schwierig, merke ich.

Das ist nun schon mein 19. Botschaftsbericht und ich will ja nicht immer dasselbe schreiben. Allerdings war das Jahr 2021 auch kein Jahr wie jedes andere. Corona hat unsere kirchlichen Aktivitäten doch sehr stark bestimmt. Vieles, was wir uns vorgenommen hatten, konnte aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden, insbesondere alle Angebote, die in irgendeiner Weise mit «Essen» zu tun haben.

Aber selbst da sind wir teilweise erfinderisch und beweglich gewesen, wie zum Beispiel mit der «Fastensuppe to go».

Trotz Corona haben wir neue Angebote wie den «Familienstag» am 2. Mai oder einen «Jugendgottesdienst Spezial» gestartet.

All diese neuen Formen wurden sehr gut angenommen und wir haben mit ihnen, wie mit all unseren Veranstaltungen, versucht, die Liebe auszustrahlen, von der wir immer sprechen.

So haben wir ein paar Monate lang Gottesdienste doppelt geführt, damit auch ungeimpfte Menschen, die sonst gar keine kulturelle Veranstaltung mehr besuchen durften, in den Gottesdienst gehen konnten.

Die Kirche leidet ja allgemein an erschütterter Glaubwürdigkeit und an Institutionenverdrossenheit, aber ich habe gerade in der Pandemiezeit festgestellt, dass es eine Stärke unserer Kirchengemeinde Sulgen-Kradolf ist, dass wir zuverlässig präsent waren und sind und so auch Menschen spüren lassen können, dass Kirche ganz anders ist, als sie gedacht haben.

So sind wir stetig dabei, den Muff aus dem Bild von Kirche rauszukriegen. Dabei helfen uns ganz viele Menschen, u.a. auch unsere Kirchenmusiker Paolo D'Angelo und 2021 noch Helena Roderer, der wir sehr danken für ihre grosse Treue zu unserer Kirchengemeinde. Mit Dr. Wolfgang Feucht glauben wir einen sehr guten und höchst «unmuffigen» Nachfolger gefunden zu haben.

Was in all den Wirren des Jahres 2021 auch ganz deutlich war:

Viele Menschen in unseren Dörfern vertrauen uns, weil sie bei uns spüren können, dass ein wesentliches Identitätsmerkmal von Kirche ist, dass sie für die Menschen da ist. Am berührendsten für mich persönlich war und ist, dass Menschen mich als Pfarrer und Mensch immer wieder «reinlassen» in ihr Leben. Selten habe ich das so überdeutlich erfahren wie bei den mich teilweise sehr erschütternden Abschiedsfeiern und den Taufen und Hochzeiten des letzten Jahres. Etwas Schöneres als dieses Vertrauen kann ich mir kaum vorstellen. Mir ist bei all diesen Begegnungen klar geworden, dass wir alle vom Trost leben.

Unsere Trostbedürftigkeit entzündet sich daran, dass das Leben nicht so ist, wie wir es uns wünschen.

Wunsch und Wirklichkeit klaffen auseinander wie eine Wunde, die sich nicht schliessen lässt.

Das wird bei mir selbst immer stärker. Männer und Frauen, Kinder, Jugendliche und alte Menschen: alle haben irgendeine Seelenwunde, die nach einem Pflaster schreit.

Nach Trost, nach Streicheln, nach ein paar guten Worten, nach ein bisschen Aufmerksamkeit.

Wir Menschen sind Trost suchende Wesen. Trost ist etwas anderes als Hilfe. Hilfe ist Fencheltee für den Magen, Eis auf die Beule, Pflaster aufs kaputte Knie, die Adresse eines guten Therapeuten.

Das alles ist gut und hilft, Trost aber ist etwas anderes.

Leiden ist, so glaube ich, nicht nur mit solchen handfesten Mitteln zu beschwichtigen. Sondern auch durch eine Teilnahme an etwas, woran man ja genau genommen nicht wirklich teilnehmen kann.

Ich habe die Schmerzen nicht, die die Menschen, die ich besucht habe oder die zu mir kamen, spüren.

Aber ich war und bin bereit, etwas von seinem oder ihrem Schmerz abzunehmen, mitzuleiden.

Das macht den Schmerz, den diese Menschen spüren und vor dem sie nirgendwohin flüchten können, kein bisschen kleiner.

Das macht nicht, dass Krankheiten plötzlich verschwinden.

Das macht die Toten, um die sie und wir trauern, nicht lebendig.

Und doch hoffe ich, dass es ein bisschen was verändert, wenn sich jemand neben diese Menschen setzt, sie anschaut, ein paar Worte spricht – ich hoffe, dass das irgendwie tröstet.

Trost, hab' ich mal gelesen, ist das merkwürdige Erlebnis, dass zwar das Leiden bestehen lässt, aber sozusagen das Leiden am Leiden aufhebt.

Trost betrifft nicht das Übel selbst, sondern dessen Reflex in der tiefsten Instanz der Seele. Darin sehe ich, als doch inzwischen ein bisschen lebenserfahrener alter Pfarrer, meine Hauptaufgabe – zu trösten. Nicht Ratschläge zu geben oder Lebensprobleme zu lösen, sondern an der Seite von Menschen zu sein, die unglücklich sind. Und natürlich gab es 2021 auch Momente, in denen ich selbst froh war um solche trostspendenden Menschen. Oder andere Lebewesen.

Heute Morgen, an einem Tag im März 2022, hat mich ein fröhlich zwitschernder Vogel geweckt.

Der Gesang der Vögel am Morgen sei in der Schöpfung zum Trost aller da, die in der Nacht nicht schlafen konnten.

Auch so ein tröstlicher Gedanke.

Trost ändert nichts, ausser, dass er tröstet.

Solchen Trost schon am frühen Morgen zu erfahren kann wunderschön sein und solch einen Trost wünsche ich Ihnen auch immer wieder von Herzen.

*Ihr Pfarrer Frank Sachweh*



## **Pfarrkreis Süd**

«Das schönste Leben wird in Räumen irgendwann einmal zu eng. ... Also raus und los! Wer pilgert, braucht kaum mehr als diesen Urimpuls. ... zu Fuss, doch Schritt für Schritt geht man in eine Sicherheit der anderen Art hinein. Der Pilger spürt Wind, Sonne und Regen – direkt auf der Haut. Man ist unter freiem Himmel unterwegs, wo sich Lebensfragen und spirituelle Sehnsucht oft intensiver regen als sonst.» So schreibt es der Theologe und Schriftsteller Georg Magirius in seinem Pilgerbuch «Schritt für Schritt zum Horizont».

Das Thema Pilgern regt Uwe Buschmaas und mich immer wieder zur Inspiration an. So soll es uns für die Botschaft 2022 Leitthema sein. In diesem Jahr 2021 pilgerten wir durchs zweite Coronajahr.

### **1. Aufbruch: Sehnsucht nach Luft und grossen Atem**

Ja, die Sehnsucht war gross, dass in diesem Jahr wieder mehr möglich ist: Zeit für Begegnung und Gemeinschaft mit der grösstmöglichen gesundheitlichen Sicherheit der Gemeindeglieder. So manches war vielfach einfacher als 2020, etwas berechenbarer, etwas gelassener. Aber trotzdem blieb viel Unsicherheit und Sorge: «Hoffentlich wird der Aufbruch nicht zum grossen Bruch.»

In diesen Aufbruch fiel unser Pilgerweg rund um das Kirchenzentrum in der Fasten- und Passionszeit 2021. Es war eine Freude, sich wöchentlich mit Texten zu befassen, die von der Sehnsucht nach aufbrechendem Leben erzählen; Texte, die suchen und nach dem fragen, was trägt und begleitet. Schön war es, Leute schmunzelnd oder stirnrunzelnd um die Tafeln herumgehen zu sehen.

Zum Aufbruch gehören auch die Weiterentwicklungen des gesetzten Schwerpunkts Kinder- und Familienkirche.

### **2. Gehen: Wunsch nach Gottes Begleitung**

Auf dem Weg zu einer Familienkirche sein – da stellen sich so manche Fragen: Gehe ich zu schnell? Ist der Weg gut ausgewählt? Wen nehme ich mit? Manchmal ist es gut, einfach mal loszulaufen und den Weg gemeinsam auszuprobieren. Schliesslich war auch Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden auf dem Weg. Ich glaube nicht, dass er eine vorher ausgearbeitete Weg-Karte mit eingezeichneten Höhen und Tiefen hatte und einem Konzept, wann er welchen Menschen begegnen will. Ich neige manchmal zum Zögern und versuche, möglichst viel zu bedenken. Dann drängt die Zeit, und es gilt, etwas zu tun – Loslaufen.

Ich denke da an das Kindergottesdienst-Projekte im März. Mit vielen Kindern bastelten wir im Team Osterkörbchen für Ostern. Sie leuchteten am Ende eines anstrengenden und guten Tages in allen Farben. Es scheint, auch die Kinder wollten wieder Farbe in ihrem Leben haben. Sie gingen voller Eifer auf den Oster-Weg. Nach dem Ostergottesdienst suchten die Kinder ihre gefüllten Osterkörbchen rund ums Kirchenzentrum mit viel Freude. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für das wunderbare Kin-

dergottesdienstprojekt-Team bedanken. Mit der Kreativität und vielen Stunden Vorbereitungs-Arbeit werden die Projekte jedes Mal zu wunderbaren Erlebnissen. Zum ersten Mal erweiterten wir die Jugendgottesdienst-Projekte für die Mittelstufenschülerinnen und Schüler von vier auf sechs, eins davon soll jeweils ein Ausflug sein. Im letzten Jahr pilgerten wir im wahrsten Sinne in St. Gallen auf den Spuren des Heiligen Gallus.

Unsere Schülerinnen und Schüler wissen nun, wie das Kloster mit seinen wertvollen Büchern entstanden ist und warum eine Mumie aus dem fernen Ägypten in der Bibliothek aufbewahrt wird.

Gerne erinnere ich mich an so manche Familien-Gottesdienste im Team (fit), nicht immer waren auch viele Kinder mit ihren Eltern dabei. Auf dem Weg zu einem auch spirituellen Angebot für Kinder und Eltern müssen wir noch so manche Hürden überwinden. Vielleicht wächst nach der Coronapause das freizeitliche Angebot in den Dörfern und Vereinen wieder, so dass weniger Zeit bleibt. Schade ist es um das gute Angebot von Bilderbuch-Geschichten und Bastelarbeiten und Predigt für die Erwachsenen.

### **3. Stille: Hören**

Beim Pilgern ist es gut, immer mal wieder die Stille zu suchen, stille Strecken zu gehen. Dann können andere Dinge wieder lauter werden, gehört werden. Für uns bedeutete dies im letzten Jahr, dass das Erzählcafé zu seinem vorläufigen Ende gekommen ist. Wir werden gut hinhören müssen, um ein neues Angebot zu finden für Menschen, die gerne mit anderen unterwegs sind.

Gut hingehört haben wir auch, um die Umgebung des Kirchenzentrums neu zu gestalten. Wir hörten uns um bei Familiengärten und Projekten von gemeinsamen Gärtnern in Kradolf und einem Kirchen-Garten-Projekt in Sirnach. Der Plan zur ökologischen Gestaltung ist auf gutem Weg.

Auch für die Neukonzeptionierung eines Jugendgottesdienstes ab der 6. Klasse waren wir ganz Ohr. Wir sind in der Erprobungsphase und haben schon schöne Erfahrungen mit aufgestellten Jugendlichen machen dürfen.

### **4. Pilgern durch Schluchten und Höhen, durch Schatten und Licht und dann – ankommen?**

Wir sind in diesem Jahr durch viele schwierige Zeiten, die uns das Virus abverlangte, gepilgert. Wie gern haben wir da den starken Hirten mit seinem Stab bei uns, der uns zum frischen Wasser führt. Wie hilfreich ist der Glaube!

Mich beschäftigt aber auch ein anderer Gedanke. Wir erfahren in besonderer Weise die Verletzlichkeit des Menschen und der Natur. Vermeintlich Sicheres ist nicht mehr sicher: Die Gesetze der Ökonomie, der Politik/Demokratie, und in diesen Tagen, Anfang 2022, geht der Traum von Bündnissen und der Staatengemeinschaft im Bombenhagel in Europa unter. Wir sind verletzte Wesen. Und Gott? Ich glaube immer mehr, dass

Gott gerade in der Verletzlichkeit auch berührbar und berührt ist. Und dieser Gedanke eröffnet wieder Handlungsspielräume oder im Bild gesprochen auch gemeinsames Gehen durch Täler hindurch.

Georg Magirus schreibt: «Das Gehen hat etwas damit zu tun, dass sich das Leben wandeln darf. Es ist nicht zu Ende, sondern beginnt. Ist es nicht ein Zeichen von Liebe? Wer verliebt ist, sagt kaum: Wir sitzen zusammen. Es heisst. Wir gehen zusammen.»

*PfarrerIn Irmelin Drüner und Pfarrer Uwe Buschmaas*

# Traktandum 4: Jahresrechnung 2021

## Bericht zur Jahresrechnung 2021

### Rückblick in die Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung bestätigt eine gute Budgeteinhaltung. Trotz weiterhin unsicherem Umfeld und diverser fremdbestimmten Massnahmen konnte dank guter Jahresplanung und sorgfältigem Umgang mit unseren Ressourcen ein zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaftet werden.

Aus Sicht der Budgetabweichungen fallen vor allem die Sacharten 3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie 3300 planmässige Abschreibungen Sachanlagen auf. Hierbei handelt es sich um einen ausserplanmässigen Ersatz eines der beiden Kirchenbusse. Da die Instandstellung des bisherigen Renault-Kirchenbusses im Zusammenhang mit der Motorfahrzeugkontrolle weder wirtschaftlich noch nachhaltig war, entschied man sich für eine Ersatzinvestition. Die Abschreibungen fielen tiefer aus, da der Wärmeverbund nicht wie geplant im Jahr 2021 aktiviert werden konnte, da die Investitionsrechnung aufgrund der Verzögerung durch die ausstehende Abnahme der Filteranlage nicht abgeschlossen werden konnte.

Der Aufwandsaldo liegt 1,6% unter Budget. Der Ertragssaldo liegt nur unwesentlich (0.4%) über dem budgetierten Ertrag.

Kommentar: B = Budget, R = Rechnung

### Gesamtaufwand (ohne neutrale Aufwände / Kollekten)

B:	Fr.	1'420'650	100,00%
R:	Fr.	<u>1'398'358</u>	98,43%
	Fr.	22'292	Minderaufwand

### Gesamtertrag (ohne neutrale Erträge / Kollekten)

B:	Fr.	1'330'600	100,00%
R:	Fr.	<u>1'335'731</u>	100,39%
	Fr.	5'131	Mehrertrag

### Jahreserfolg

B:	Fr.	90'050	Aufwandüberschuss
R:	Fr.	<u>62'627</u>	Aufwandüberschuss
	Fr.	27'423	Budgetabweichung Gesamtrechnung

## **Blick auf die Bilanz**

Die Bilanz weist eine ausreichende Liquidität auf. Sie wurde durch das laufende Bauprojekt Wärmeverbund auch im laufenden Jahr reduziert. Auf die Erhöhung des Fremdkapitals kann zum heutigen Zeitpunkt verzichtet werden.

Der Wert der Sachgüter (Liegenschaften) reduziert sich um netto Fr. 91'092 auf Fr. 2'367'830. Es wurden Fr. 38'117 durch Investitionen aktiviert und um Fr. 129'209 durch reguläre Abschreibungen und Eingänge von Subventionsbeiträgen reduziert.

Das Fremdkapital (Bankdarlehen) bleibt unverändert bei Fr. 2,2 Mio.

Das Eigenkapital soll um den Aufwandüberschuss auf Fr. 576'104 reduziert werden.

## **Blick in die Investitionsrechnung**

1404.08 Heizanlage Sulgen: Der Kreditantrag für die Erweiterung des Heizwärmeverbundes wurde bei der schriftlichen Abstimmung der Kirchgemeindeversammlung vom 07.06.2020 genehmigt. Der Bruttokredit beträgt Fr. 310'000.00. Per 31.12.2021 wurden Aufwände von Fr. 302'528 und Einnahmen von Fr. 82'009 verrechnet. Die Abnahme des Feinstaubfilters ist mittlerweile erfolgt. Das Projekt wird nach Vorliegen der Schlussrechnung im Jahr 2022 abgeschlossen.

*Joël Röthlisberger, Kirchenpfleger*

Die Jahresrechnung wurde durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft. Wir weisen diesbezüglich auf deren Prüfungsbericht. Die Abnahme der Jahresrechnung obliegt gemäss Gemeindeordnung § 8 der Gemeindeversammlung.

## **Antrag:**

**Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit einem Aufwand von Fr. 1'450'554.15 gegenüber einem Ertrag von Fr. 1'387'926.82 und einem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von Fr. 62'627.33 zu genehmigen.**

Der Aufwandüberschuss wird gemäss Verordnung der Evangelischen Landeskirche Thurgau aus dem übrigen Eigenkapital (Kto. 2980) gedeckt: Reduktion des Eigenkapitals von Fr. 638'730.92 auf neu Fr. 576'103.59.

## Evang. Kirchengemeinde Sulgen-Kradolf, Bilanz per 31.12.2021

Bilanz per 31.12.2021		Bestand am 01.01.2021	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2021
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>				
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>2'976'106,97</b>	<b>4'365'795,42</b>	<b>4'456'539,92</b>	<b>2'885'362,47</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>517'184,75</b>	<b>4'327'678,57</b>	<b>4'327'330,92</b>	<b>517'532,40</b>
1000	Kasse	359'173,50	2'841'216,29	2'883'960,15	316'429,64
		77,00	16'151,50	16'093,40	135,10
1001	Post	120'307,62	51'228,23	106'441,50	65'094,35
1002	Bank	238'788,88	2'773'836,56	2'761'425,25	251'200,19
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>154'022,40</b>	<b>1'462'828,98</b>	<b>1'439'381,92</b>	<b>177'469,46</b>
1010	Forderungen aus Lieferung u. Leistungen Dritter	22'832,54	19'075,63	22'832,54	19'075,63
1012	Steuerforderungen	131'189,86	158'393,83	131'189,86	158'393,83
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'988,85</b>	<b>23'633,30</b>	<b>3'988,85</b>	<b>23'633,30</b>
1040	Personalaufwand	26,30	26,30	26,30	26,30
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'712,55	12'330,00	1'712,55	12'330,00
1045	übriger betrieblicher Ertrag	2'250,00	11'277,00	2'250,00	11'277,00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'458'922,22</b>	<b>38'116,85</b>	<b>129'209,00</b>	<b>2'367'830,07</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>2'458'922,22</b>	<b>38'116,85</b>	<b>129'209,00</b>	<b>2'367'830,07</b>
1404	Hochbauten VV	2'458'922,22	38'116,85	129'209,00	2'367'830,07
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>2'976'106,97</b>	<b>2'267'873,31</b>	<b>2'358'617,81</b>	<b>2'885'362,47</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>2'269'126,15</b>	<b>2'170'470,85</b>	<b>2'199'306,15</b>	<b>2'240'290,85</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>43'031,15</b>	<b>1'464'310,85</b>	<b>1'473'211,15</b>	<b>34'130,85</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	36'410,30	706'305,67	713'348,47	29'367,50
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	6'620,85	4'763,35	6'620,85	4'763,35
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>26'095,00</b>	<b>6'160,00</b>	<b>26'095,00</b>	<b>6'160,00</b>
2040	Personalaufwand	22'320,00	4'020,00	4'020,00	4'020,00
2044	Finanzaufwand/Finanzertrag	3'775,00	2'140,00	3'775,00	2'140,00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2'200'000,00</b>	<b>700'000,00</b>	<b>700'000,00</b>	<b>2'200'000,00</b>
2064	Darlehen, Schuldscheine	2'200'000,00	700'000,00	700'000,00	2'200'000,00

29	<b>Eigenkapital</b>								
291	<b>Fonds</b>								
2910	Fonds im Eigenkapital								
298	<b>Übriges Eigenkapital</b>								
2980	Übriges Eigenkapital								
299	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>								
2990	Jahresergebnis								
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre								
		706'980.82	97'402.46	159'311.66	645'071.62				
		68'249.90	2'037.12	1'318.99	68'968.03				
		68'249.90	2'037.12	1'318.99	68'968.03				
		686'413.59	0	47'682.67	638'730.92				
		686'413.59	0	47'682.67	638'730.92				
		-47'682.67	95'365.34	110'310.00	-62'627.33				
		-47'682.67	47'682.67	62'627.33	-62'627.33				
		0	47'682.67	47'682.67	0				

Sulgen, 24. Februar 2022

Pfleger: Joël Röthlisberger



## Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Erfolgsrechnung per 31.12.2021

	Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>231'280.17</b>	<b>3'720.65</b>	<b>192'240</b>	<b>1'480</b>	<b>217'985.59</b>	<b>7'127.30</b>
<b>111</b>	<b>Kirchgemeinde</b>	<b>16'318.15</b>		<b>15'300</b>		<b>25'159.18</b>	
30	Personalaufwand	912.00		1'000		1'393.90	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'406.15		14'300		23'765.28	
<b>112</b>	<b>Kirchenvorstehererschaft</b>	<b>7'503.54</b>		<b>6'900</b>		<b>15'719.65</b>	
30	Personalaufwand	7'351.74		6'800		15'524.95	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	151.80		100		194.70	
<b>121</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>207'458.48</b>	<b>3'720.65</b>	<b>170'040</b>	<b>1'480</b>	<b>177'106.76</b>	<b>7'127.30</b>
30	Personalaufwand	127'725.88		123'210		128'366.76	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	79'732.60		46'830		48'740.00	
42	Entgelte		3'077.80		180		1'064.35
46	Transferertrag		642.85		1'300		6'062.95
<b>2</b>	<b>Pfarramt</b>	<b>393'829.09</b>	<b>184.25</b>	<b>394'790</b>	<b>394'790</b>	<b>394'270.05</b>	<b>300.95</b>
<b>201</b>	<b>Pfarrer/innen</b>	<b>393'829.09</b>	<b>184.25</b>	<b>394'790</b>	<b>394'790</b>	<b>394'270.05</b>	<b>300.95</b>
30	Personalaufwand	373'337.34		374'110		372'696.51	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'491.75		20'680		21'573.54	
42	Entgelte		184.25				300.95
<b>3</b>	<b>Verkündigung, Gottesdienst, Unterricht</b>	<b>193'184.74</b>	<b>7'637.50</b>	<b>184'340</b>	<b>5'700</b>	<b>188'729.36</b>	<b>5'050.00</b>
<b>310</b>	<b>Verkündigung und Gottesdienst</b>	<b>40'857.89</b>	<b>103.75</b>	<b>39'520</b>	<b>39'520</b>	<b>50'659.66</b>	<b>250.00</b>
30	Personalaufwand	21'128.71		21'170		21'075.91	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'729.18		17'850		27'873.75	
36	Transferaufwand			500		1'710.00	
42	Entgelte		103.75				75.00
46	Transferertrag						175.00
<b>312</b>	<b>Kinder- und Jugendgottesdienst</b>	<b>4'239.72</b>		<b>4'440</b>		<b>2'443.58</b>	
30	Personalaufwand	843.42		4'440		2'443.58	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'396.30		81'950		85'448.44	
<b>318</b>	<b>Kirchenmusik</b>	<b>92'102.69</b>	<b>3'693.75</b>	<b>81'950</b>	<b>2'500</b>	<b>85'448.44</b>	<b>2'800.00</b>
30	Personalaufwand	85'221.79		76'000		80'561.69	



31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'880.90		5'950	4'886.75	110.00
42	Entgelte	190.00				2'690.00
46	Transferertrag	3'503.75		2'500		<b>2'000.00</b>
<b>321</b>	<b>Religionsunterricht</b>	<b>52'438.41</b>		<b>51'430</b>	<b>48'162.78</b>	
30	Personalaufwand	46'647.21		47'470	44'290.80	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'241.20		3'960	3'371.98	
36	Transferaufwand	2'550.00			500.00	
42	Entgelte	2'000.00		1'200		2'000.00
46	Transferertrag	1'840.00		1'000		
<b>323</b>	<b>Konfirmandenunterricht</b>	<b>3'546.03</b>		<b>7'000</b>	<b>2'014.90</b>	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'546.03		7'000	2'014.90	
42	Entgelte			1'000		
<b>4</b>	<b>Gemeinschaft und Diakonie</b>	<b>139'517.87</b>	<b>58'125.42</b>	<b>105'180</b>	<b>132'042.80</b>	<b>44'264.01</b>
<b>410</b>	<b>Gemeinschaft und Diakonie</b>	<b>764.15</b>		<b>1'000</b>	<b>836.15</b>	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	764.15		1'000	836.15	
<b>412</b>	<b>Kirchliches Leben, Veranstaltungen</b>	<b>43'310.04</b>	<b>2'292.45</b>	<b>52'100</b>	<b>54'189.15</b>	<b>2'773.45</b>
30	Personalaufwand	14'603.84		15'700	15'871.35	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	28'706.20		36'400	38'317.80	
42	Entgelte		36.50	600		
46	Transferertrag		2'255.95	2'400		2'773.45
<b>413</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	<b>6'453.15</b>	<b>1'222.40</b>	<b>6'000</b>	<b>5'684.00</b>	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'453.15		2'000	1'684.00	
36	Transferaufwand	4'000.00		4'000	4'000.00	
46	Transferertrag		1'222.40	1'000		
<b>415</b>	<b>Familienarbeit, Erwachsenenbildung</b>	<b>4'607.55</b>	<b>1'712.00</b>	<b>10'300</b>	<b>2'405.45</b>	<b>596.00</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'607.55		10'300	2'405.45	
42	Entgelte		1'712.00	1'500		596.00
<b>416</b>	<b>Seniorenarbeit</b>	<b>4'805.14</b>	<b>702.70</b>	<b>9'500</b>	<b>3'979.49</b>	<b>964.00</b>
30	Personalaufwand	220.14		2'000		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'585.00		9'500	3'979.49	
42	Entgelte		702.70	2'000		964.00
<b>421</b>	<b>Konzerte</b>	<b>2'000.00</b>		<b>2'000</b>	<b>2'000.00</b>	
39	Interne Verrechnungen	2'000.00		2'000	2'000.00	
<b>431</b>	<b>Beiträge an kirchliche Einrichtungen</b>	<b>3'008.45</b>		<b>2'230</b>	<b>1'888.00</b>	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	700.45		550		
36	Transferaufwand	2'308.00		1'680		1'888.00

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>432</b> Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen						
36 Transferaufwand	22'373.52		22'050		23'250.00	2'120.00
42 Entgelte	22'373.52		22'050		23'250.00	2'120.00
<b>433</b> Kollekten-Weiterleitung						
37 Durchlaufende Beiträge	52'195.87	52'195.87			37'810.56	37'810.56
47 Durchlaufende Beiträge	52'195.87	52'195.87			37'810.56	37'810.56
<b>6</b> Liegenschaften des Verwaltungsvermögens						
<b>600</b> Liegenschaften des VV allgemein	331'095.58	127'009.45	386'480	138'910	345'194.83	98'741.30
30 Personalaufwand	52'932.71	45'919.45	110'380	64'650	47'589.52	21'924.15
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'331.01		18'050		17'448.02	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36'601.70		65'080		30'141.50	
42 Entgelte		45'919.45	27'250	64'650		21'924.15
<b>611</b> Kirche in Sulgen	106'832.02	6'550.00	99'100	3'900	108'328.40	5'550.75
30 Personalaufwand	18'367.94		18'360		18'499.10	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'164.08		18'340		26'529.30	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'300.00		62'400		63'300.00	
42 Entgelte		2'450.00		1'500		4'250.75
44 Finanzertrag		3'100.00		2'400		1'300.00
46 Transferertrag		1'000.00				
<b>612</b> Kirchengemeindehaus in Sulgen	73'742.22	4'705.00	71'110	2'400	63'082.73	1'946.40
30 Personalaufwand	23'756.82		25'110		24'980.35	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'685.40		18'700		10'802.38	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27'300.00		27'300		27'300.00	
42 Entgelte		1'780.00		900		896.40
44 Finanzertrag		2'925.00		1'500		1'050.00
<b>613</b> Wohnhaus Poststr. 26 in Sulgen	18'875.80	25'715.00	21'000	25'800	25'536.25	26'100.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	375.80		2'500		7'036.25	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'500.00		18'500		18'500.00	
44 Finanzertrag		25'715.00		25'800		26'100.00
<b>621</b> Kirchenzentrum in Kradolf	60'892.53	3'600.00	67'600	2'140	78'380.97	3'200.00
30 Personalaufwand	35'967.56		33'700		33'882.01	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'924.97		29'900		40'498.96	

33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'000.00		4'000		4'000.00	
42	Entgelte	1'150.00			140		650.00
44	Finanzertrag	2'450.00			2'000		2'550.00
<b>622</b>	<b>Mehrzweckgebäude in Kradolf</b>	<b>9'710.54</b>		<b>8'850</b>		<b>14'005.51</b>	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	110.54		100		4'405.51	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'600.00		8'750		9'600.00	
42	Entgelte	500.00					
<b>651</b>	<b>Pfarrhaus in Sulgen</b>	<b>7'639.16</b>		<b>7'440</b>	<b>22'020</b>	<b>7'568.05</b>	<b>22'020.00</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'139.16		2'940		3'068.05	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'500.00		4'500		4'500.00	
42	Entgelte	2'400.00			2'400		2'400.00
44	Finanzertrag	19'620.00			19'620		19'620.00
<b>652</b>	<b>Pfarrwohnung in Kradolf</b>	<b>470.60</b>		<b>1'000</b>	<b>18'000</b>	<b>703.40</b>	<b>18'000.00</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	470.60		1'000		703.40	
42	Entgelte	2'400.00			2'400		2'400.00
44	Finanzertrag	15'600.00			15'600		15'600.00
<b>7</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>7'089.82</b>		<b>4'600</b>	<b>4'600</b>	<b>6'646.85</b>	<b>6'646.85</b>
<b>761</b>	<b>Fürsorgefonds</b>	<b>1'260.00</b>					
36	Transferaufwand	1'260.00					
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
<b>762</b>	<b>Bedürftigenfonds</b>	<b>1'023.50</b>		<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'923.75</b>	<b>1'923.75</b>
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	215.50				1'323.75	
36	Transferaufwand	808.00				600	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46	Transferertrag	1'023.50			1'000		
<b>763</b>	<b>Musik- und Kulturfonds</b>	<b>2'000.57</b>		<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'001.25</b>	<b>1'923.75</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'325.00				1'923.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	675.57		2'000		78.25	
44	Finanzertrag	0.57					1.25
49	Interne Verrechnungen	2'000.00			2'000		2'000.00
<b>764</b>	<b>Jugendförderungs fonds</b>	<b>59.70</b>		<b>59.70</b>		<b>332.50</b>	<b>332.50</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	59.70				332.50	
44	Finanzertrag	0.71					1.83
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	58.99					330.67
<b>765</b>	<b>Bedürftigenfonds Pfarramt Sulgen</b>	<b>2'746.05</b>		<b>1'600</b>	<b>1'600</b>	<b>2'389.35</b>	<b>2'389.35</b>
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'146.05				789.35	

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Transferaufwand	1'600.00		1'600		1'600.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		2'746.05		1'600		2'389.35
46	Transferertrag						
<b>9</b>	<b>Steuern und Finanzen</b>	<b>154'556.88</b>	<b>1'184'159.73</b>	<b>153'020</b>	<b>1'172'410</b>	<b>159'080.49</b>	<b>1'234'136.89</b>
<b>911</b>	<b>Kirchensteuern natürlicher Personen</b>	<b>1'758.00</b>	<b>991'108.28</b>	<b>1'000</b>	<b>967'500</b>	<b>1'287.14</b>	<b>1'037'679.45</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'758.00		1'000		1'287.14	
40	Steuerertrag		991'108.28		967'500		1'037'679.45
<b>912</b>	<b>Kirchensteuern juristischer Personen</b>	<b>518.03</b>	<b>128'314.25</b>	<b>500</b>	<b>169'100</b>	<b>56.85</b>	<b>145'325.75</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	518.03		500		56.85	
40	Steuerertrag		128'314.25		169'100		145'325.75
<b>913</b>	<b>Provisionen und Zinsen aus Steuern</b>	<b>20'615.45</b>	<b>444.74</b>	<b>23'000</b>	<b>800</b>	<b>21'918.45</b>	<b>2'388.14</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	71.00				114.25	
36	Transferaufwand	20'544.45		23'000		21'804.20	
44	Finanzertrag		444.74		800		2'388.14
<b>921</b>	<b>Grundstückgewinnsteuer</b>	<b>487.00</b>	<b>59'289.50</b>	<b>2'050</b>	<b>30'000</b>	<b>2'686.65</b>	<b>38'737.00</b>
36	Transferaufwand	487.00		2'050		2'686.65	
40	Steuerertrag		59'289.50		30'000		38'737.00
<b>932</b>	<b>andere Beiträge</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
46	Transferertrag		5'000.00		5'000		10'000.00
<b>941</b>	<b>Zentralsteuer</b>	<b>118'925.00</b>		<b>114'000</b>		<b>120'470.00</b>	
36	Transferaufwand	118'925.00		114'000		120'470.00	
<b>961</b>	<b>Kapitaldienst aus Finanzanlagen</b>	<b>12'253.40</b>	<b>2.96</b>	<b>12'470</b>	<b>10</b>	<b>12'661.40</b>	<b>6.55</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	247.00		300		288.50	
34	Finanzaufwand	12'006.40		12'170		12'372.90	
44	Finanzertrag		2.96		10		6.55
<b>Total Aufwand</b>		<b>1'450'554.15</b>		<b>1'420'650</b>		<b>1'443'949.97</b>	
<b>Total Ertrag</b>			<b>1'387'926.82</b>		<b>1'330'600</b>		<b>1'396'267.30</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>62'627.33</b>		<b>90'050</b>		<b>47'682.67</b>

Sulgen, 24. Februar 2022

Pfleger: Joël Röhlißberger



## Evang. Kirchengemeinde Sulgen-Kradolf, Erfolgsrechnung 2021

### Gestufter Erfolgsausweis

Beschreibung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'436'547.75</b>	<b>1'406'480</b>	<b>1'429'577.07</b>
30 Personalaufwand	772'415.40	760'680	774'591.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	307'843.39	321'220	309'274.96
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	127'200.00	152'700	127'200.00
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	2'037.12	2'000	2'191.35
36 Transferaufwand	174'855.97	169'880	178'508.85
37 Durchlaufende Beiträge	52'195.87	0	37'810.56
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'316'067.84</b>	<b>1'260'870</b>	<b>1'325'649.53</b>
40 Fiskalertrag	1'178'712.03	1'166'600	1'221'742.20
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	64'502.70	78'470	39'751.60
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'318.99	2'600	330.67
46 Transferertrag	19'338.25	13'200	26'014.50
47 Durchlaufende Beiträge	52'195.87	0	37'810.56
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-120'479.91</b>	<b>-145'610</b>	<b>-103'927.54</b>
34 Finanzaufwand	12'006.40	12'170	12'372.90
44 Finanzertrag	69'858.98	67'730	68'617.77
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>57'852.58</b>	<b>55'560</b>	<b>56'244.87</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-62'627.33</b>	<b>-90'050</b>	<b>-47'682.67</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	2'000.00	2'000	2'000.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	2'000.00	2'000	2'000.00
<b>Ergebnis aus internen Verrechnungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-62'627.33</b>	<b>-90'050</b>	<b>-47'682.67</b>
<i>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</i>			

Sulgen, 24. Februar 2022

Pfleger: Joël Röthlisberger



## Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Investitionsrechnung per 31.12.2021

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)</b>						
<b>6 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>	38'116.85	2'009.00	0	0	264'411.30	94'147.50
<b>600 Liegenschaften des VV allgemein</b>	38'116.85	2'009.00	0	0	264'411.30	80'000.00
5040 Ausbau Wärmeverbund	38'116.85		0		264'411.30	
6320 Ausbau Wärmeverbund Beitrag Schule		2'009.00				80'000.00
<b>621 Kirchenzentrum in Kradolf</b>	0	0	0	0	14'147.50	
6300 Investitionsbeiträge von Kanton		0				8'490.00
6320 Beiträge von Gemeinden		0				5'657.50
<b>9 Steuern und Finanzen</b>	2'009.00	38'116.85	0	0	94'147.50	264'411.30
<b>999 Abschluss</b>	2'009.00	38'116.85	0	0	94'147.50	264'411.30
5900 Passivierte Einnahmen		2'009.00			94'147.50	
6900 Aktivierte Ausgaben		38'116.85				264'411.30
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>40'125.85</b>		<b>0</b>		<b>358'558.80</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>40'125.85</b>		<b>0</b>		<b>358'558.80</b>

Sulgen, 24. Februar 2022

Pfleger: Joël Röhliisberger



## **Anmerkungen zu den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung:**

### **Angewandtes Rechnungsreglement**

Die Grundlage für die Jahresrechnung bilden die Rechtsgrundlagen der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau (RB 187.11/KGS 5.1 und RB 187.191/KGS 11.1) und das Handbuch Rechnungswesen für Kirchgemeinden im Kanton Thurgau.

### **Elemente der Jahresrechnung**

Die Bilanz weist auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus.

Die Erfolgsrechnung weist die Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ab der Aktivierungsgrenze für Investitionen des Verwaltungsvermögens ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

### **Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung**

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden die Investitionen planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch neubewertet.

### **Angewandte Abschreibungsmethode**

Das bisherige Verwaltungsvermögen aus dem Altbestand wird bei der Überführung in die neue Rechnungslegung HRM2 über 18 Jahre linear abgeschrieben. Ab 2019 aktiviertes Verwaltungsvermögen wird nach den neuen HRM2 Richtlinien entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Es gelten die folgenden Nutzungsdauern:

Gebäude, Hochbauten:	25 Jahre/4%
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen, Fahrzeuge sowie übrige Sachgüter:	8 Jahre/12.5%
Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre/25%
Orgel(revision)	20 Jahre/5%

## **Aktivierungsgrenze**

- Investitionsausgaben bis Fr. 25'000.– werden der Erfolgsrechnung belastet.
- Beträge ab Fr. 100'000.– sind der Investitionsrechnung zuzuweisen.
- Für Beträge zwischen Fr. 25'000.– und Fr. 100'000.– ist der Ertrag von einem Steuerprozent der Kirchgemeinde massgebend. Aktivierungsgrenze 2021: Fr. 47'000  
Dies bedeutet, dass Einzelvorhaben, die diesen Betrag (Aktivierungsgrenze) übersteigen, in die Investitionsrechnung aufgenommen werden. Sie sind in den Folgejahren (ab Nutzungsjahr) über die Nutzungsdauer zu Lasten der Erfolgsrechnung abzuschreiben.

## **Rechnungsabgrenzungen**

Rechnungsabgrenzungen werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von Fr. 500.00 vorgenommen.

## **Fiskalertrag**

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. SollPrinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

## **Publikation**

Es wird eine Kurzfassung von Budget und Rechnung publiziert, welche mindestens die Gruppentotale von Bilanz und Erfolgsrechnung/Investitionsrechnung enthalten.

1. Bilanz (nur in Rechnung, Gruppentotal vierstellige Kto-Nr., Anfang-/Endbestand)
2. Erfolgsrechnung
  - a) Funktionale Gliederung (Funktionen/Kostenarten zweistellig)
  - b) Gestufter Erfolgsausweis (Kostenarten zweistellig)
3. Investitionsrechnung (Funktionen/Kostenarten vierstellig)

Die Protokolle der Rechnungsversammlung 2020 sowie der Budgetversammlung 2021 der Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf sowie die detaillierte Fassung der Jahresrechnung können auf der Website (<https://www.evangel-sulgen.ch/Downloads>) abgerufen oder im Sekretariat, Tel. 071 642 29 61, bezogen werden.



## Eigenkapitalnachweis 2021 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Zeilennr.	Beschreibung	01.01.2021	Einlage	Entnahme	Endbestand 31.12.2021
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>68'249.90</b>	<b>5'770.83</b>	<b>5'052.70</b>	<b>68'968.03</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>68'249.90</b>	<b>5'770.83</b>	<b>5'052.70</b>	<b>68'968.03</b>
2910.01	Fürsorgefonds	41'569.95	0.00	1'260.00	40'309.95
2910.02	Bedürftigenfonds	9'088.35	1'023.50	808.00	9'303.85
2910.03	Musik- und Kulturfonds	3'847.00	2'000.57	1'325.00	4'522.57
2910.04	Jugendförderungsfonds	7'127.25	0.71	59.70	7'068.26
2910.05	Bedürftigenf. Pfarramt Sulgen	6'617.35	2'746.05	1'600.00	7'763.40
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>686'413.59</b>	<b>0.00</b>	<b>47'682.67</b>	<b>638'730.92</b>
2980	Übriges Eigenkapital	686'413.59	0.00	47'682.67	638'730.92
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-47'682.67</b>	<b>95'365.34</b>	<b>110'310.00</b>	<b>-62'627.33</b>
2990	Jahresergebnis	-47'682.67	47'682.67	62'627.33	-62'627.33
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	47'682.67	47'682.67	0.00
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>706'980.82</b>	<b>101'136.17</b>	<b>163'045.37</b>	<b>645'071.62</b>

Erläuterungen:

**2910.01** Entnahme von Fr. 1'260.00 zur Unterstützung einer Familie aus der Kirchgemeinde

**2910.02** Einlagen von Fr. 1'023.50 aus Kollekten. Entnahmen von Fr. 808.00 für Bedürftige und Durchreisende.

**2910.03** Einlage von Fr. 2'000.00 gemäss Budget zzgl. Zinsertrag Fr. 0.57. Auslagen für Konzertgagen von Fr. 1'325.00.

**2910.04** Einlage von Fr. 0.71 Zinsertrag. Auslagen von Fr. 59.70 für Anlässe Jugendarbeit

**2910.05** Einlagen von Fr. 2'746.05 aus Kollekten. Entnahmen von Fr. 1'600.00 für Bedürftige und Durchreisende.

## Anlagespiegel VV per 31.12.2021 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Nr.	Beschreibung	Buchwert Anschaffungs-/Investitionskosten				
		Stand per 01.01.21	Stand per 01.01.21	Zugang(+)/ Abgang(-)	Umglie- derung	Stand per 31.12.21
<b>Hochbauten VV (1404)</b>						
1404.01	Kirche mit Turm Sulgen	901'215	954'215	0	0	954'215
1404.02	Kirchenzentrum Kradolf	68'010	72'010	0	0	72'010
1404.03	Kirchgemeindehaus Sulgen	462'776	490'076	0	0	490'076
1404.04	Pfarrhaus Sulgen	75'500	80'000	0	0	80'000
1404.05	Wohnhaus Poststrasse 26 Sulgen	313'500	332'000	0	0	332'000
1404.06	Kirchgarten und Umgebung Sulgen	234'959	256'859	0	0	256'859
1404.07	Mehrzweckgebäude Kradolf	218'550	238'150	0	0	238'150
1404.08	Heizanlage Sulgen	184'411	184'411	36'108	0	220'519
<b>Summe: Hochbauten VV (1404)</b>		<b>2'458'922</b>	<b>2'607'722</b>	<b>36'108</b>	<b>0</b>	<b>2'643'830</b>
<b>Gesamt</b>		<b>2'458'922</b>	<b>2'607'722</b>	<b>36'108</b>	<b>0</b>	<b>2'643'830</b>

### Erläuterungen:

#### Hochbauten VV (1404)

**Folgende Liegenschaften aus dem Altbestand werden linear auf 18 Jahre abgeschrieben.  
Gemäss Beschluss der Kirchenvorsteherschaft vom 19.06.2019**

- 1404.01 Kirche mit Turm Sulgen
- 1404.02 Kirchenzentrum Kradolf
- 1404.03 Kirchgemeindehaus Sulgen
- 1404.04 Pfarrhaus Sulgen
- 1404.05 Wohnhaus Poststrasse 26 Sulgen

planmässige Abschreibungen			ausserplanmässige Abschreibung			kum. Abschreib.	Buchwert	Versicher.-wert
Stand per 01.01.21	Abschreib. 2021	Stand per 31.12.21	Stand per 01.01.21	Abschreib. 2021	Stand per 31.12.21	planm. + ausserplm.	Stand per 31.12.21	
-53'000	-53'000	-106'000	0	0	0	-106'000	848'215	9'345'000
-4'000	-4'000	-8'000	0	0	0	-8'000	64'010	3'686'000
-27'300	-27'300	-54'600	0	0	0	-54'600	435'476	1'484'300
-4'500	-4'500	-9'000	0	0	0	-9'000	71'000	1'072'000
-18'500	-18'500	-37'000	0	0	0	-37'000	295'000	1'115'700
-21'900	-10'300	-32'200	0	0	0	-32'200	224'659	127'000
-19'600	-9'600	-29'200	0	0	0	-29'200	208'950	222'000
0	0	0	0	0	0	0	220'519	0
<b>-148'800</b>	<b>-127'200</b>	<b>-276'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-276'000</b>	<b>2'367'830</b>	<b>17'052'000</b>
<b>-148'800</b>	<b>-127'200</b>	<b>-276'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-276'000</b>	<b>2'367'830</b>	<b>17'052'000</b>

**Folgende Liegenschaften aus dem Neubestand werden linear gemäss HRM2 Standard abgeschrieben:**

- 1404.06 Kirchgarten und Umgebung Sulgen
- 1404.07 Mehrzweckgebäude Kradolf

**1404.08 Heizanlage Sulgen:**

Das Projekt Wärmeverbund der Heizanlage Sulgen wird erst im Jahr 2022 abgerechnet. Aus diesem Grund wird erstmals im Jahr 2022 mit der ordentlichen Abschreibung gestartet. Die Anlage wird innerhalb von 8 Jahren abgeschrieben. Entsprechend beträgt die jährliche Amortisation 12,5% der Netto-Investitionssumme.

## Verpflichtungs (Objekt)- und Zusatzkreditspiegel 2021 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Kreditbeschluss						
Datum Beschluss	Kreditart	Organ	Brutto Kredit	Netto Kredit	Anlage Nr.	Bezeichnung
06.07.2020	Verpflichtungskredit	KGV	310'000.00	232'100.00	1404.08	Ausbau Wärmeverbund

## Gewährleistungsspiegel 2021 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Name/Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit
Pius Schäfler AG	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Pfarramt Sulgen	01.12.18	31.12.22
Pius Schäfler AG	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Pfarramt Kradolf	01.03.20	01.03.23
Brunngasse 5, Sulgen	Mietvertrag Parkplätze Kirche Sulgen	01.01.20	31.12.24
compacta office	Langfristiger Mietvertrag für Kopiergerät Sekretariat Sulgen	01.09.21	01.09.26

### Erläuterungen:

Per 01.09.2021 ist der Mietvertrag mit der Firma René Faigle AG für das Kopiergerät im Sekretariat Sulgen ausgelaufen. Der Vertrag wurde gekündigt und durch einen Mietvertrag der Firma compacta office ersetzt.

## Erläuterungen zu langfristigen Finanzverbindlichkeiten Gruppe 206

Konto Nr.	Beschreibung	Anschaffungswert	Laufzeit	Stück	Zins Satz	Zins 2021
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>					
			10.07.2019			
2064.01	Darlehen TKB Sulgen	600'000.00	– 10.07.2025		0.40%	2'433.35
			01.11.2015			
2064.02	Darlehen TKB Sulgen	700'000.00	– 01.11.2021		0.65%	3'867.55
			30.09.2017			
2064.03	Darlehen TKB Sulgen	900'000.00	– 30.09.2023		0.58%	5'292.50
			01.11.2021			
2064.04	Darlehen Raiffeisen	700'000.00	– 01.11.2027		0.36%	413.00
<b>Summe: 2064</b>		<b>2'900'000.00</b>				<b>12'006.40</b>
<b>Gesamt Gruppe 206:</b>		<b>2'900'000.00</b>				<b>12'006.40</b>

### Erläuterungen:

Per 01.11.2021 ist der Feste Vorschuss über Fr. 700'000.00 bei der Thurgauer Kantonalbank abgelaufen. Das Darlehen wurde vollständig zurückgezahlt und durch einen Festen Vorschuss in der gleichen Höhe bei der Raiffeisenbank Mittelthurgau ersetzt.

Kumuliert bis 31.12.2020		Rechnung 2021		Kumuliert bis 31.12.2021		Restkredit	Abrechnung
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Abweichung	Datum
264'411.30	80'000.00	38'116.85	2'009.00	302'528.15	82'009.00	11'580.85	2022

Berechnungsgrundlage	Eigentümer, wesentl. Miteigentümer	Spezifische zusätzliche Ausgaben	Verpflichtung Betrag
Flat Rate Fr. 90.20 mtl.	Pius Schäfler AG	Mehrausdrucke	1'082.40
Flat Rate Fr. 103.00 mtl.	Pius Schäfler AG	Mehrausdrucke	1'442.00
Miete, Fr. 125.00 mtl.	Fam. Altwegg	–	4'500.00
Flat Rate Fr. 98.00 mtl.	compacta office	Mehrausdrucke	5'488.00

Buchwert per 01.01.21	Zugang(+)/ Abgang(-)	Verkehrswertanpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert per 31.12.21
600'000.00	0.00	–	–	600'000.00
700'000.00	-700'000.00	–	–	0.00
900'000.00	0.00	–	–	900'000.00
0.00	700'000.00	–	–	700'000.00
<b>2'200'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'200'000.00</b>
<b>2'200'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'200'000.00</b>

# Finanzkennzahlen 2021 – Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

## Nettoverschuldungsquotient (in %)

Welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviele Jahreststrichen wäre erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

**149%** Einstufung:  
<100%: gut  
100%–150%: genügend  
>150% schlecht

## Selbstfinanzierungsgrad (in %)

Diese Kennzahl gibt an, welche Investitionen (absolute Höhe) die öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

**189%** Im aktuellen Konjunkturmilieu liegt der Norm-Wert zwischen 50% bis 80%.

## Zinsbelastungsanteil (in %)

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

**1%** Einstufung:  
0–4%: gut  
4–9%: genügend  
>9%: schlecht

## Nettoschuld/-Vermögen (in Fr. pro Mitglied)

Die Nettoverschuldung gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl Mitglieder an.

**734** Einstufung:  
<0 Fr.: Nettovermögen  
1–1000 Fr.: geringe Verschuldung  
1'001–2'500 Fr.: mittlere Verschuldung  
2'501–5'000 Fr.: hohe Verschuldung  
>5'000 Fr.: sehr hohe Verschuldung

## Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Kirchgemeindeversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf

Als Rechnungsrevisoren der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf haben wir die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die gesetzlichen Rechnungslegungs-Vorschriften eingehalten,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und
- die bilanzierten Vermögenswerte vorhanden und richtig bewertet sind

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung mit Aktiven und Passiven von CHF 2'885'362.47 und einem Aufwandüberschuss von CHF 62'627.33 zu genehmigen.

Sulgen, 3. März 2022

Die Rechnungsrevisoren der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf:

Barbara Frick-Hanselmann

  
\_\_\_\_\_

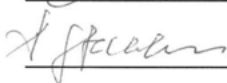
Joachim Nerz

  
\_\_\_\_\_

Cornelia Schneider-Moser

  
\_\_\_\_\_

Andreas Stadelmann

  
\_\_\_\_\_

## Weiterleitung von Kollekten 2021

ACAT Abschaffung der Folter	Fr.	287.65
Aerzte ohne Grenzen	Fr.	519.23
Agathu	Fr.	555.80
Ambulanter Hospizdienst Thurgau	Fr.	936.05
Aurora	Fr.	759.21
Bedürftigenfonds allgemein	Fr.	1'023.50
Bedürftigenfonds Sulgen	Fr.	2'746.05
Blaues Kreuz	Fr.	828.75
Brot für alle	Fr.	6'352.55
Christoffel Blindenmission	Fr.	247.15
Denk an mich, Kollekte zur (Friedenslicht)	Fr.	307.05
Die dargebotene Hand	Fr.	747.35
EPI-Suisse	Fr.	291.00
Evang. Landeskirche Gabenkto. Weihnatskollekte	Fr.	2'071.35
Evang. Landeskirche Gabenkto., HEKS Haiti	Fr.	787.65
Evang. Landeskirche Gabenkto., Mission 21 – Nigeria	Fr.	276.55
feedingproject in Kapstadt, Daniel Benkö	Fr.	210.40
FH Suisse, Hoffnung für die Hungrigen	Fr.	855.95
FRAGILE Suisse	Fr.	797.35
Gen. Seniorenzentrum Region Sulgen	Fr.	338.60
GOA Schweiz	Fr.	1'585.65
GOA Schweiz, Waisenhaus Rehema	Fr.	975.90
GOA Schweiz, Waisenhaus Kieni West	Fr.	300.00
Heilsarmee	Fr.	491.25
HEKS	Fr.	2'410.58
Hospiz-Dienst St. Gallen	Fr.	642.85
Kidsprojekt Arche Kreuzlingen	Fr.	468.15
Kinderheim Selam Äthiopien	Fr.	172.00
Kinderhilfe Guatemala Ninos en Xela	Fr.	365.00
Kinderspitex Ostschweiz	Fr.	788.00
Kirchliche Notherberge Thurgau	Fr.	560.20
KIWI	Fr.	88.50
Krebsliga	Fr.	513.70
Mission 21	Fr.	1'198.20
Musikverein Kr Adolf-Sch'berg	Fr.	211.85
Neve Shalom	Fr.	388.25
Oase	Fr.	468.00
Oeku/Cote	Fr.	417.50
OeME – Bern-Jura-Solthurn	Fr.	473.00
Pro Infirmis	Fr.	255.35
Pro Senectute Thurgau	Fr.	332.00



Prot. Kirchl. Hilfsverein	Fr.	1'265.45
Schneller Schulen	Fr.	100.00
Schweiz. Alzheimervereinigung	Fr.	1'027.75
Schweiz. Rotes Kreuz Kanton Thurgau	Fr.	155.50
Schwingclub am Ottenberg	Fr.	684.70
Selbsthilfe Thurgau	Fr.	706.80
Solidar Suisse	Fr.	495.00
Sorgentelefon für Kinder	Fr.	637.50
Sozialwerke Pfarrer Sieber	Fr.	297.05
Spitex	Fr.	2'119.90
Sternschnuppe	Fr.	439.05
Stiftung Lebensorte	Fr.	921.80
Stiftung Sinnovativ/Velafrica	Fr.	609.70
Stiftung Sir Peter Ustinov	Fr.	614.50
Stiftung Theodora	Fr.	2'153.25
Stiftung WG Landhaus	Fr.	809.25
Stiftung Wunderlampe	Fr.	88.00
Streetchurch	Fr.	797.00
Terre des hommes	Fr.	852.20
Thurg. Evang. Frauenhilfe	Fr.	377.00
Thurgauer Landfrauenverband	Fr.	445.00
Verein Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen	Fr.	529.75
Verein palliative ostschweiz	Fr.	1'136.45
Vogelwarte Sempach	Fr.	888.15
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>52'195.87</b>

## **Traktandum 5: Wahlen**

### **Bewerbungen zur Wahl in die Synode der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau**

#### **Von Pfr. Frank Sachweh, Sulgen**

Hiermit stelle ich mich zum letzten Mal zur Wahl für eine erneute Amtszeit in der Synode unserer Evangelischen Landeskirche.

Seit nunmehr 26 Jahren setze ich mich für eine offene, menschenfreundliche, zukunftsgerichtete Kirche auf der Basis des Evangeliums ein und hoffe, damit einen Beitrag zu leisten, ihrem muffigen Image und der Institutionsverdrossenheit vieler Menschen etwas entgegenzusetzen.

In der Synode werden Entscheidungen gefällt, die den Kurs der Landeskirche über Jahre hinaus prägen, z.B. letztes Jahr mit der für viele doch überraschenden Wahl von Dr. Christina Aus der Au als Kirchenratspräsidentin und Nachfolgerin von Wilfried Bühler. Daran und an vielen weiteren prägenden Entscheidungen, die Kirche für die Menschen wieder interessant machen kann, habe ich sehr gerne mitgewirkt.

Mit einer 26-jährigen Amtszeit gehöre ich zwar zu den Dinosauriern unter den Parlamentariern, aber die braucht's halt auch.

#### **Von Jürg Peter, Kradolf**

Die vergangenen Jahre an der Synode waren nie langweilig, sondern meistens höchst spannend und weiterbildend. Man kann sich die Synodenarbeit etwa so vorstellen wie die Parlamentsarbeit im Thurgauer Grossrat oder im Nationalrat. Die 120 Mitglieder teilen sich meist in verschiedene Gruppen auf und ringen um Gesetzestexte und Verordnungen, die dann von den Kirchgemeinden umgesetzt werden. Vorstellungen über die christliche Nachfolge sind vielfältig, was in Gesetzen oder Verordnungen berücksichtigt werden muss. Für mich ist die rote Linie da überschritten, wo Menschen vom Kirchlichen Leben ausgegrenzt werden. Höchst spannend war es, das Amt für Kirchenmusik zu schaffen und mit geeigneten Personen zu besetzen. Der Kompromiss sah so aus, dass die 40%-Stelle auf die traditionelle klassische und die Populärmusik aufgeteilt wurde. In der kommenden Legislatur wird sich bestimmt einiges verändern, da die Kirchenratspräsidentin und der Synodalpräsident neu im Amt sind. Darauf und auf die neuen Gesichter bei den Synodalen freue ich mich.

Ich würde gerne nochmals vier Jahre die Kirchgemeinde Sulgen- Kradolf in der Synode vertreten.

### **Von Isabelle Svabenik-Keller, Schönenberg**

1978 als viertes und jüngstes Kind von Max und Alice Keller geboren, bin ich in Sulgen aufgewachsen und seit 2007 mit meiner Familie, das sind mein Ehemann, unsere Tochter Tabea (20) und unser Sohn Björn (16), dazu ein Dalmatiner, ein Chihuahua und zwei Katzen, in Schönenberg zu Hause.

Beruflich habe ich die Ausbildung als biomedizinische Analytikerin HF absolviert und übe diesen Beruf am Kantonsspital Frauenfeld auch heute noch sehr gerne aus.

Sonntags genieße ich jeweils den Gottesdienst und interessiere mich auch sonst für das kirchliche Leben und seinen Platz im Alltag. Seit 2019 bin ich Mitglied in der Kirchenvorsteherschaft und betreue das Ressort Kirche, Kind und Jugend.

Aktuell engagiere ich mich bei Kindergottesdienstprojekttagen, bei Familiengottesdiensten im Team (fit), bei der Kinderprojektwoche und bei den neu gestalteten Jugendgottesdiensten. Die Arbeit in den Teams und das Lachen und die Neugierde der Kinder geben mir einen guten Ausgleich für mein Familien- und Berufsleben.

Aufgrund einer Anfrage aus der Kirchenvorsteherschaft und nach gründlicher Abwägung meines Zeitmanagements durch weitere persönliche Gespräche, habe ich mich entschieden, für das frei werdende Amt als Synodemitglied (Synodale) unserer Kirchgemeinde zu kandidieren.

Ich würde mich über Ihr Vertrauen und Ihr Mandat freuen, die landeskirchlichen Rahmenbedingungen so mit- und weiterzugestalten, dass sich die Mitglieder, Bediensteten, ehrenamtlich und freiwillig Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde darin wiederfinden. Mir ist es wichtig, dass sich unsere Kirchgemeinde auf dem Zukunftskurs unserer Landeskirche bestmöglich entfalten kann.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

## **Traktandum 6: Umgebungsgestaltung Kirchenzentrum Kradolf**

### **Informationen und Projektantrag über einen Netto-Baukredit in Höhe von Fr. 99'700.–**

Im Rahmen der Budgetversammlung vom 14. November 2021 in Kradolf haben wir Ihnen ein Konzept zur naturnäheren Gestaltung der Umgebung unseres Kirchenzentrums in Kradolf präsentiert. Dabei ging es insbesondere darum, die vorhandenen Grünflächen, Hecken und Plätze ökologischer zu nutzen und die Biodiversität zu verbessern, indem neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Im Zeichen des Klimawandels ist es ein weiteres Ziel, den Vorplatz zur Kirche und den Eingangsbereich zum Friedhof durch die Pflanzung von Linden zu beschatten und dadurch gerade im Sommer den Aufenthalt auf dem Gelände angenehmer zu gestalten. Es hat sich gezeigt, dass es für das Sammlungs- und Abschiedszeremoniell vor der Kirche oft zu heiss ist und im Bereich der Gräber zu wenig Platz dafür besteht. Deshalb soll der Raum im Eingangsbereich zum Friedhof für die Errichtung einer Abdankungsstätte genutzt werden, welche durch halbkreisförmig angeordnete Sandsteinquader gebildet und die Pflanzung von Wildgehölzen und Wildstauden umsäumt wird. Aufgrund der Diskussion an der Versammlung wurde das Projekt überarbeitet.

Vom ursprünglichen Vorhaben, die Wiese südlich des Zentrums mit Gärten in Form von verschiedenartigen Hochbeeten auszugestalten, haben wir aufgrund von Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten Abstand genommen. Das Gelände soll aber mittels zweier Sandsteinmauern und -treppen terrassiert und mit Wildbeerenbepflanzungen sowie einem beschatteten Platz mit Wasserstelle und Sitzgelegenheiten ausgestattet werden. Ebenso soll ein weiterer mit einer Rundbank versehener Platz gestaltet werden. Eine Terrassierung des Geländes ist auch für eine gedeihliche Entwicklung der Linden wichtig. Damit der Eingangsbereich schon gegen Mittag beschattet wird, ist nun eine zusätzliche Linde östlich der Eingangsmauer vorgesehen.

In der Zwischenzeit ist auch der Entscheid der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg eingetroffen; sie beteiligt sich am Vorhaben mit einem Unterstützungsbeitrag von Fr. 25'000.–. Mit Blick auf das 50-Jahr-Jubiläum des Kirchenzentrums suchen wir Sponsoren für die 6 neu zu pflanzenden Linden und zwei weitere Schattenbäume im Betrag von rund Fr. 20'000.–. Somit verbleiben der Kirchgemeinde Nettoprojektkosten in der Höhe von Fr. 99'700.–.

Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baustelleneinrichtung	Fr. 2'500.-
Terrassen für Beeren, Wege und Plätze und Lindenallee	Fr. 81'200.-
Sanitär/Elektriker	Fr. 8'500.-
Brunnen	Fr. 5'000.-
Rundbank	Fr. 3'000.-
Wildgehölze, Beeren und Stauden	Fr. 5'000.-
6 Winterlinden und 2 Schattenbäume	Fr. 20'000.-
Abdankungsstätte inkl. Stauden und Gehölze	<u>Fr. 19'500.-</u>
Total	Fr. 144'700.-
Abzüglich Beitrag Politische Gemeinde Kradolf-Sch.	Fr. 25'000.-
Abzüglich Baumsponsoring	<u>Fr. 20'000.-</u>
Total Nettokredit	<u>Fr. 99'700.-</u>

Die Ausführung der Arbeiten wird an die Firma Neubauer Biogärtnerei AG in Erlen vergeben, welche auch die Projekterarbeitung übernommen hat.

**Antrag:**

**Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Netto-Baukredit in der Höhe von Fr. 99'700.00 zu genehmigen.**

Evang. Kirche  
Neueckstrasse 11  
9214 Kradolf

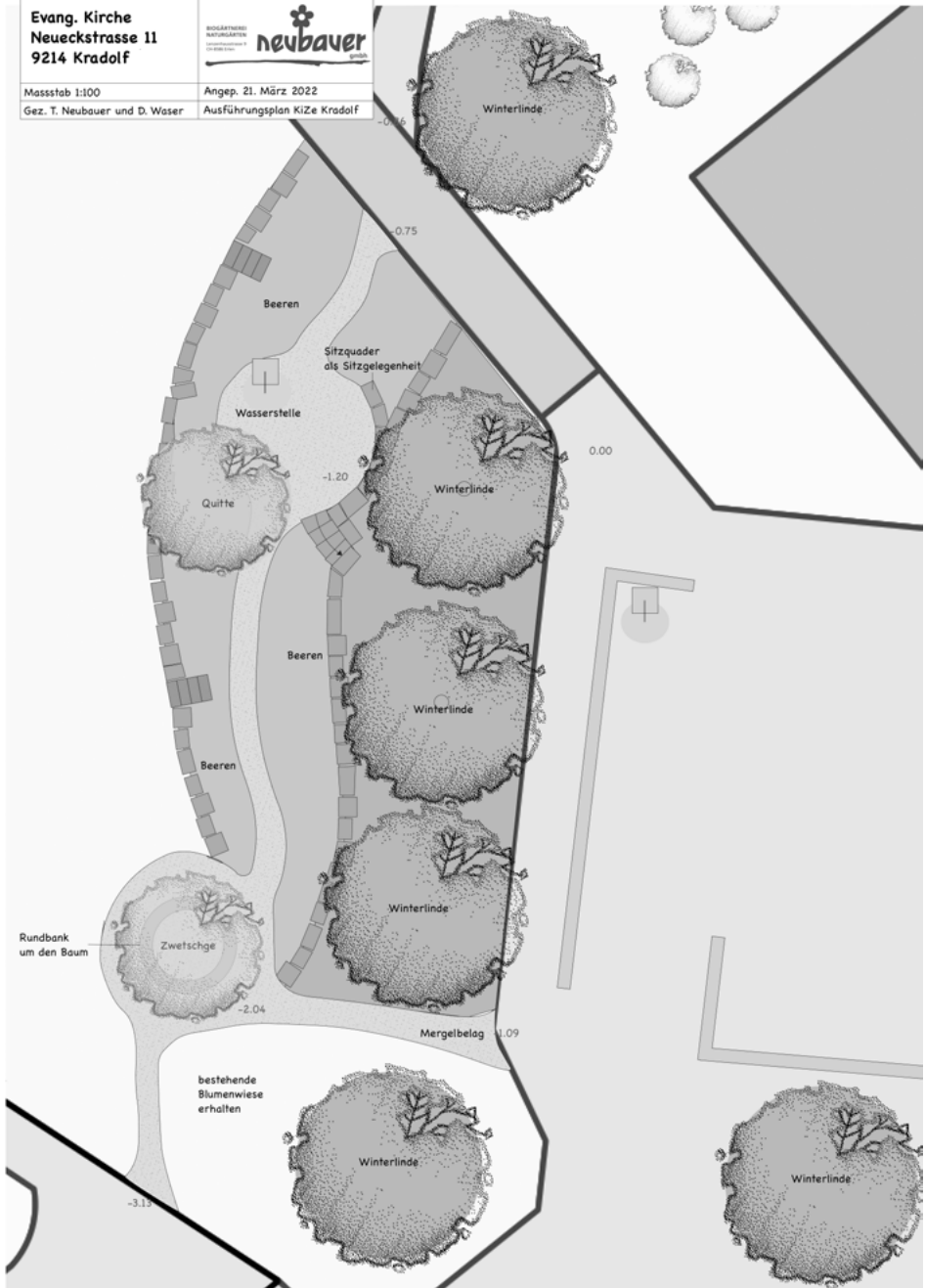


Maßstab 1:100

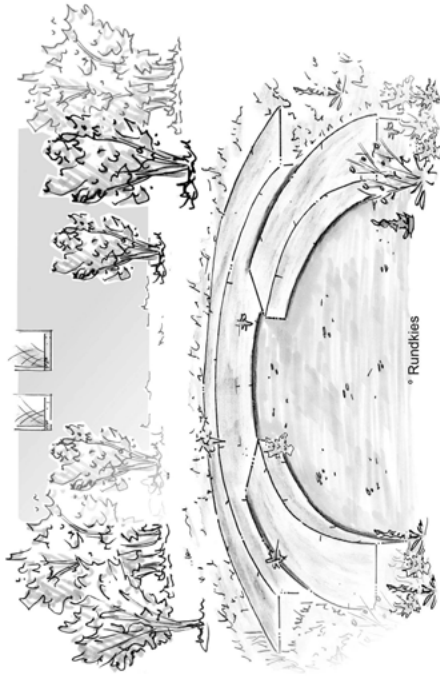
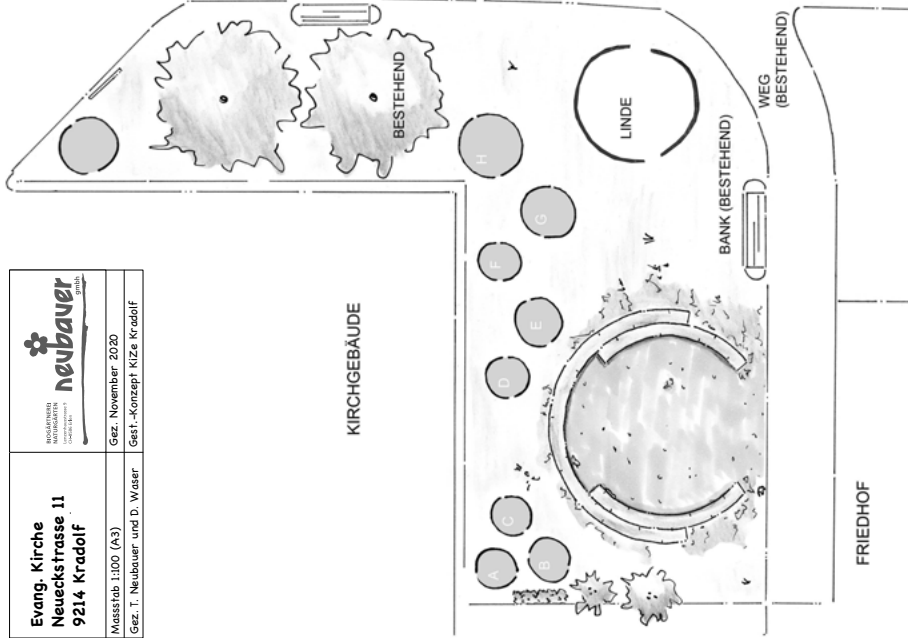
Angep. 21. März 2022

Gez. T. Neubauer und D. Waser

Ausführungsplan KiZe Kradolf



<p><b>Evang. Kirche Neueckstrasse 11 9214 Kradolf</b></p>	<p><b>neubauer</b> Landschaftsarchitektur Gartenbau Gartenbau</p> <p>Gez. November 2020 Gesl.-Konzept KIZe Kradolf</p>
<p>Maßstab 1:100 (A3) Gez. T. Neubauer und D. Waser</p>	<p>Gez. November 2020 Gesl.-Konzept KIZe Kradolf</p>



\* einzelne Ruderalpflanzen

**GEHÖLZ**

- A Liguster, *Ligustrum vulgare*
- B Heckenkirsche, *Lonicera xylosteum*
- C Pfaffenhütchen, *Euonymus europaeus*
- D Schwarzdorn, *Rubus spinosa*
- E Pfaffenhütchen, *Euonymus europaeus*
- F Heckenkirsche, *Lonicera xylosteum*
- G Pimperness, *Staphylea pinnata*
- H Weissdorn, *Crataegus laevigata*
- I Pfaffenhütchen, *Euonymus europaeus*



Sandsteinblöcke

**ABDANKUNGSSTÄTTE**

## Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.





# Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Dieser Abschnitt gilt als

# **Stimmrechtsausweis**

für die Kirchgemeindeversammlung  
vom Mittwoch, 27. April 2022,  
im Kirchenzentrum Kradolf

Dieser Abschnitt gilt als

# **Stimmrechtsausweis**

für die Kirchgemeindeversammlung  
vom Mittwoch, 27. April 2022,  
im Kirchenzentrum Kradolf

**P.P.**  
8583 Sulgen

Post CH AG